

Lieber Schüler!

Dieses Buch ist die Fortsetzung der Musik Theorie Band 1 und beginnt mit der Lektion 31 auf Seite 34.

In der Musik Theorie Band 1 haben wir uns mit den folgenden Grundlagen der Musik beschäftigt: Das Liniensystem Die Notenschlüssel Die Noten auf den Linien und in den Zwischenräumen Die Notenbezeichnungen Ganze- Halbe- Viertelnoten Takte Taktarten Notenwerte Pausenwerte Punktiierte Noten Die Hilfslinien Das Wiederholungszeichen Der Haltebogen Der Bindebogen Achtelnoten Achtelpausen Die punktierten Viertelnoten Die Vorzeichen Die Versetzungszeichen.

Du solltest mit all diesen Dingen vertraut sein, bevor Du mit Musik Theorie Band 2 beginnst. Wenn Dir etwas über die oben besprochenen Grundlagen der Musik nicht klar ist, frage Deinen Lehrer.

Auch haben wir ein System zum Zählen der Notenwerte festgesetzt, sodaß Du die genauen Werte der ganzen- Viertel- halben- und Achtelnoten und den entsprechenden Pausen weißt. Bearbeite das untenstehende Beispiel, damit Du Dir im Zählen sicher bist. (P = Pause). Mit einem Strich verbundene Zahlen gelten für dieselbe Note und müssen während eines ununterbrochenem Ton gezählt werden.

3/4
1 2 und 3 | 1-2-3 | 1 2 und 3 | 1 2 3 | 1 und 2 3 | 1-2 P P

4/4
1-2 und 3 | P | 1-2 und 3 4 | 1-2 und 3 4 | 1 2 3-4

2/4
1 2 und | 1-2 | 1 2 und | 1 P 2 P | 1 2 und | 1-2 P

2/4
P und 2 und | P und P und | P und 2 und | P und P und | P und 2 und | P und 2 P

MUSIK THEORIE

**EIN ARBEITSBUCH FÜR
DEN FORTGESCHRITTENEN ANFÄNGER**

von
Charles S. Peters
und
Paul Yoder

INHALT

	Seite		Seite
Lektion 31 Die Tonarten	34	Lektion 46 Wiederholung	49
Lektion 32 Wiederholung	35	Lektion 47 Die Tetrachorde	50
Lektion 33 Die Tonarten mit erniedrigendem Versetzungszeichen	36	Lektion 48 Wiederholung	51
Lektion 34 Wiederholung	37	Lektion 49 Die Dur Tonleiter	52
Lektion 35 Die Tonarten mit erhöhendem Versetzungszeichen	38	Lektion 50 Wiederholung	53
Lektion 36 Wiederholung	39	Lektion 51 Der Quintenzirkel	54
Lektion 37 Sechzehntelnoten	40	Lektion 52 Der Quintenzirkel (Forts.)	55
Lektion 38 Wiederholung	41	Lektion 53 Wiederholung	56
Lektion 39 Sechzehntel Pausen	42	Lektion 54 Wiederholung	57
Lektion 40 Wiederholung	43	Lektion 55 $\frac{3}{8} \frac{6}{8} \frac{9}{8} \frac{12}{8}$ im langsamen Takt	58
Lektion 41 Punktierte Achtelnoten	44	Lektion 56 Wiederholung	59
Lektion 42 Der Alla Breve Takt	45	Lektion 57 $\frac{3}{8} \frac{6}{8} \frac{9}{8} \frac{12}{8}$ im schnellen Takt	60
Lektion 43 Wiederholung	46	Lektion 58 Wiederholung	61
Lektion 44 Das Intervall	47	Lektion 59 Synkopierung	62
Lektion 45 Halbe und Ganze Tonstufen	48	Lektion 60 Prüfung	63

ISBN 0-8497-0478-2

© 1964 Neil A. Kjos Music Co., San Diego, California
International Copyright Secured All Rights Reserved

NEIL A. KJOS MUSIC CO., Publishers USA
Deutsche Ausgabe Joh. Siebenhüner, Walldorf bei Frankfurt

DIE TONARTEN

An den Vorzeichen \flat und \sharp hinter dem Notenschlüssel erkennt man die jeweilige Tonart. Diese Versetzungszeichen gelten für alle betreffenden Noten des Musikstücks, außer sie werden durch das Auflösungszeichen (\natural) AUFGELÖST oder durch eine neue Tonart verändert.

In dem folgenden Beispiel wird jede F-Note um eine halbe Tonstufe zu Fis erhöht, da das Versetzungszeichen \sharp auf der F-Linie hinter dem Violinschlüssel steht.

G A H C D E Fis G

In dem folgenden Beispiel werden alle H - E - A-Noten um eine halbe Stufe zu B - Es - As erniedrigt, da am Anfang der Zeile hinter dem Baßschlüssel 3 \flat Vorzeichen auf oder zwischen den Zeilen auf den Plätzen der Noten H - E und A stehen.

Es F G As B C D Es F G As B C D Es

HAUSAUFGABE

Datum	_____
Note	_____

1. Welche Noten werden in dieser Tonart erhöht?

2. Welche Noten werden in dieser Tonart erniedrigt?

3. Beachte die Tonart und nenne die Noten in dem folgenden Beispiel.

E

MERKE: Vorzeichen \sharp und \flat in einer Tonart gelten für alle betreffenden Noten des Musikstücks, außer sie werden aufgelöst oder verändert.

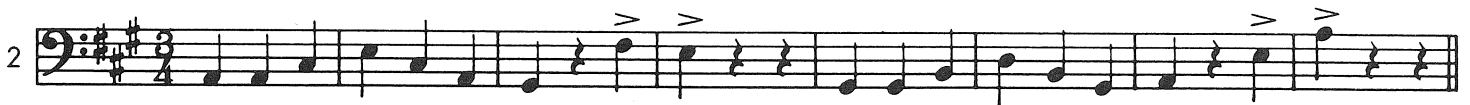
HAUSAUFGABE

Datum _____

Note _____

Kennzeichne und nenne alle Noten beim Namen, welche von einem Vorzeichen der Tonart in den Übungen 1, 2 und 3 betroffen werden.

Zähle laut, während die Taktschläge mit dem Fuß geklopft werden – dann singe.



Schreibe in den Übungen 4 und 5 die Taktschläge unter jede Note und Pause.

Zähle - Klopfe - Singe.



1 und 2 P 4 1 2 3-4
(P = Pause)



1 - 2 und P 2

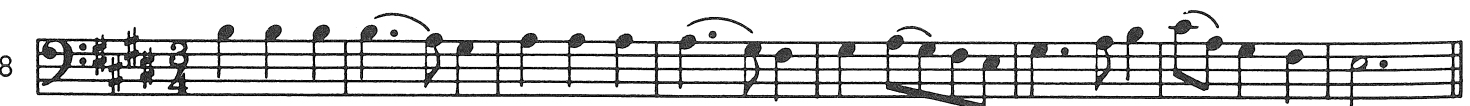
Schreibe in den Übungen 6, 7 und 8 die Namen unter jede Note.



D



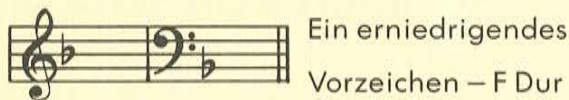
B



H

DIE TONARTEN MIT ERNIEDRIGENDEN VORZEICHEN

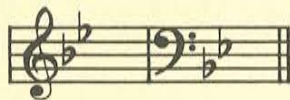
Jede Tonart hat einen Namen. Wenn eine Tonart keine erniedrigenden oder erhöhenden Vorzeichen enthält, wird sie die natürliche – oder C-Dur genannt. Um den Namen einer Tonart mit erniedrigendem Vorzeichen zu finden, zählt man vier Notenbuchstaben nach unten, angefangen mit dem Namen des letzten Vorzeichen. Das letzte Vorzeichen ist immer an der rechten Seite. Wenn eine Tonart zwei oder mehrere Vorzeichen hat, ist der Name der Tonart der gleiche, wie der Name des vorletzten Vorzeichen.



Ein erniedrigendes
Vorzeichen – F Dur



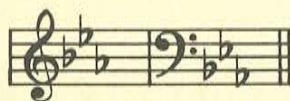
Fünf erniedrigende
Vorzeichen – Des Dur



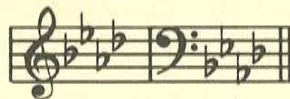
Zwei erniedrigende
Vorzeichen – B Dur



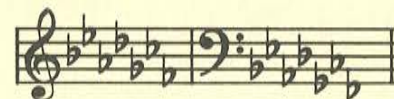
Sechs erniedrigende
Vorzeichen – Ges Dur



Drei erniedrigende
Vorzeichen – Es Dur



Vier erniedrigende
Vorzeichen – As Dur



Sieben erniedrigende
Vorzeichen – Ces Dur

HAUSAUFGABE

Datum _____

Note _____

1. Wie heißt die Tonart ohne Vorzeichen? _____.
2. Wie heißt die Tonart vier Notenbuchstaben von As abwärts gezählt? _____.
3. Welche Noten werden in As Dur erniedrigt gespielt? _____.
4. Wie heißt die Tonart, wenn die Töne H - E - A - D - G - und C erniedrigt werden? _____.

MERKE: Lerne die sieben B-Tonarten und die Töne, welche in jeder dieser Tonart erniedrigt werden.